



## 37: Delegiertenversammlung der PTK Bayern: Erstmals online!

Die 37. Delegiertenversammlung am 26. November 2020 war eine besondere Herausforderung für alle Beteiligten. Die Frühjahrs-DV war aufgrund der Corona-Pandemie und des ersten Lockdowns ausgefallen, nun musste die Herbst-DV wegen der wieder ansteigenden Infektionszahlen und der daraus folgenden Beschränkungen als Videokonferenz abgehalten werden. Organisation und Durchführung waren ungewohnt anders: Die Versammlungsleitung Agnes Mehl führt die Delegiertenversammlung im Videomodus, Reaktionen der Delegierten kamen als Videobilder an, Entscheidungen wurden mittels eines Online-Abstimmungsprogramms getroffen, Vorstandsmitglieder referierten online und die Geschäftsstelle war im Hintergrund intensiv mit der organisatorischen und technischen Durchführung beschäftigt. Trotz des außergewöhnlichen Formats wurden alle Themen umfassend diskutiert und die erforderlichen Beschlüsse gefasst.

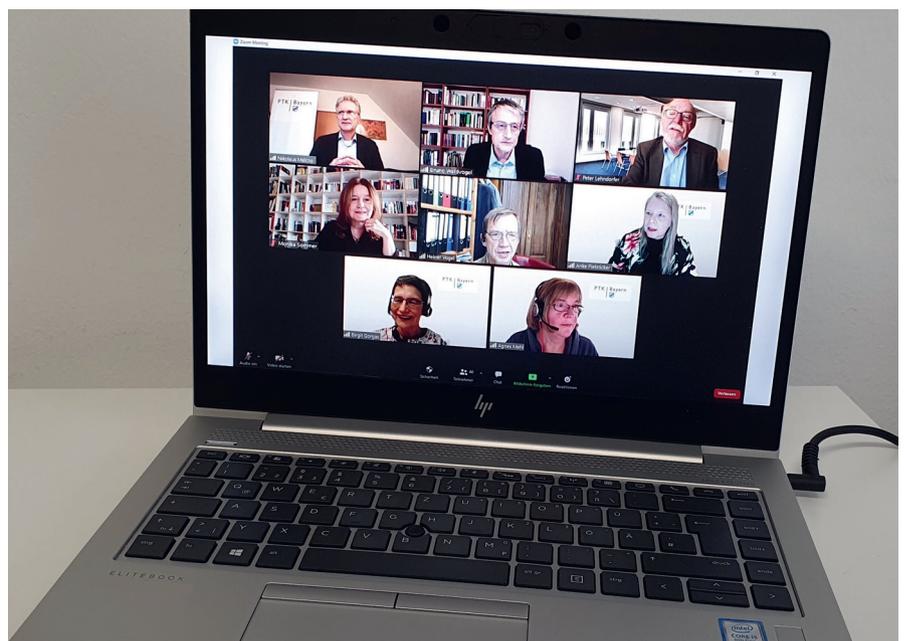
### Bericht des Vorstands

Kammerpräsident Dr. Nikolaus Melcop legte im Bericht des Vorstands den Fokus auf das aktuell beherrschende Thema: die Corona-Pandemie und die Auswirkungen auf die Psychotherapie. Er beschrieb den engagierten Einsatz der bayerischen Psychotherapeuten, die notwendigen Änderungen in der Durchführung der Berufspraxis, freiwillige zusätzliche Angebote und informierte über die umfangreichen Aktivitäten der PTK Bayern und der Bundespsychothe-

rapeutenkammer (BPTK) zur Unterstützung der Mitglieder, zu Beiträgen in den Medien und zum Einsatz für besonders betroffene Zielgruppen, wie z. B. Pflegepersonal.

Präsident Melcop erinnerte aber auch an weitere Themen, die während der Coronakrise nicht in Vergessenheit geraten dürfen. Er wies dabei auf den Klima- und Umweltschutz hin. Psychotherapeuten sollten im Rahmen ihres Fachgebiets Gesundheitsgefahren benennen, mit psychotherapeutischem Sachverstand Präventionsmaßnahmen zur Minderung bzw. Verhinderung der Gesundheitsge-

fahren unterstützen und psychotherapeutische Behandlungen von Patienten mit klima-/umweltbezogenen psychischen Gesundheitsschäden (z. B. bei Klimaängsten) anbieten. Ein weiteres zentrales Thema stellte die Digitalisierung im Gesundheitswesen dar. Melcop betonte, dass der Goldstandard bei der Behandlung von Menschen mit psychischen Störungen Psychotherapie im direkten persönlichen Kontakt sei. Er betonte, dass Digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA) zwar in dafür geeigneten Fällen eine gute Ergänzung zur psychotherapeutischen Behandlung darstellen könnten, aber in jedem Fall nur von Psy-



*Vorstandsmitglieder und Versammlungsleitung informierten die Delegiertenversammlung dieses Jahr per Videokonferenz. V. l. n. r.: 1. Reihe: Kammerpräsident Dr. Nikolaus Melcop, Vizepräsident Dr. Bruno Waldvogel, Vizepräsident Peter Lehndorfer. 2. Reihe: Vorstandsmitglieder Prof. Monika Sommer, Prof. Heiner Vogel und Dr. Anke Pielsticker. 3. Reihe: Vorstandsmitglied Birgit Gorgas und Versammlungsleiterin Agnes Mehl. (Foto: Hiller)*

chotherapeuten oder Ärzten verordnet werden dürften. Zudem müsse immer genau beobachtet werden, ob sie wissenschaftlich erprobt seien und ob ggf. unerwünschte Wirkungen zu erwarten sind. Die vorgesehene Verordnung von DiGA durch Krankenkassen-Mitarbeiter lehnt die PTK Bayern ab.

Vorstandsmitglied Prof. Monika Sommer ergänzte den Vorstandsbericht um Erläuterungen zur Personalrichtlinie für Psychiatrische und Psychosomatische Kliniken (PPP-RL), die Anfang 2020 beschlossen wurde, und die dadurch für Psychotherapeuten entstandenen Änderungen. Außerdem informierte sie über das Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG) und dessen Auswirkungen auf die PPP-RL.

Vorstandsmitglied Prof. Heiner Vogel informierte über eine Reihe von Veranstaltungen und Terminen, z. B. das diesjährige Suchtforum zum Thema Alkoholkonsum, eine Arbeitsgruppe mit dem Justizministerium zur ambulanten Psychotherapie für Menschen, die straffällig geworden sind, sowie Online-Informations- und Diskussionsveranstaltungen mit Psychotherapeuten in Institutionen.

Vorstandsmitglied Birgit Gorgas erläuterte die Psychiatrieberichterstattung, die mit dem Bayerischen Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz (BayPsychKHG) beschlossen wurde. Sie ist Mitglied des ehrenamtlichen Beirats, der die Erstellung der Psychiatrieberichterstattung begleitet. Außerdem berichtete sie über Barrierefreiheit für Menschen mit Beeinträchtigungen, die auch Menschen mit seelischer Behinderung einschließt.

### Gendersensible Schreibweise

Die Gleichstellungskommission stellte einen Antrag zur gendersensiblen Sprache und Schreibweise (Nutzung geschlechtsneutraler Begrifflichkeiten wo möglich, ansonsten Verwendung des Gendersterns). Die Delegiertenversammlung stimmte für die vorgeschlagene gendersensible Schreibweise. Sie wird künftig für alle internen wie externen Schriftsätze und Veröffentlichungen der PTK Bayern angewandt.

Außerdem sollen bestehende und noch aktuelle Texte (z. B. auf der Homepage) nach und nach überarbeitet werden. Das PTJ verfolgt gemeinsam mit allen Landeskammern eine andere Strategie bezüglich der gendersensiblen Schreibweise. Der Genderstern wird hier daher nicht angewandt.

### Reform von Aus- und Weiterbildung

Einen weiteren wichtigen Schwerpunkt der Delegiertenversammlung stellte die Reform der Aus- und Weiterbildung dar. Dr. Nikolaus Melcop stellte den aktuellen Projektstand und den Ausblick zur neuen Weiterbildung vor. Er erläuterte ausführlich die bislang vorgesehenen allgemeinen Regelungen der neuen Musterweiterbildungsordnung (Qualifizierung in Psychotherapieverfahren, Weiterbildung in Teilzeit) sowie die drei Fachgebiete „Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen“, „Psychotherapie mit Erwachsenen“ und „Klinische Neuropsychotherapie“. Melcop stellte die nächsten Schritte vor: Nun müsse eine Beschlussvorlage für die MWBO inklusive Paragrafenteil und besonderem Teil „Gebiete“ erarbeitet und Gespräche mit (potentiellen) Weiterbildungsstätten geführt werden. Intensiv diskutiert werde aktuell noch die Dauer der Weiterbildung. Bereits ab Herbst 2022 könnten die ersten Absolventen des neuen Studiums mit einer Weiterbildung beginnen. Die reformierte MWBO soll daher auf dem Frühjahrs-DPT 2021 verabschiedet werden. Anschließend wird vermutlich im Herbst 2021 eine Novellierung der Weiterbildungsordnung durch die Delegiertenversammlung der PTK Bayern beschlossen. Die Delegierten diskutierten engagiert unterschiedliche Aspekte der künftigen Fachgebietsweiterbildung.

### Änderung der Satzung und der Geschäftsordnung für die Delegiertenversammlung, Finanzielle Entwicklung

Vizepräsident Bruno Waldvogel trug die vom Vorstand vorgeschlagenen Ergän-

zungen der Satzung und der Geschäftsordnung vor, die dem Erhalt der Handlungsfähigkeit der Kammer in unvorhergesehenen Situationen wie der derzeitigen Corona-Pandemie dienen sollen. Der Vorschlag des Vorstands beinhaltete die Möglichkeit der Durchführung von virtuellen Delegiertenversammlungen (Online-Versammlungen), ein schriftliches Abstimmungsverfahren der Delegiertenversammlung ohne Sitzung sowie ein Notfallentscheidungsrecht des Vorstands. Die DV stimmte dem Antrag des Vorstands nach engagierter Diskussion zu. Damit wird die Kammer und die DV auch in unvorhersehbaren Not- oder Krisensituationen handlungsfähiger und flexibler. Die Möglichkeit der Durchführung der DV als Online-Versammlung dient aktuell dem Infektionsschutz, bietet gleichzeitig aber auch weitere positive Aspekte, wie z. B. Kostensenkung, Zeitersparnis und Klimaschutz, da An- und Abreise der Delegierten aus ganz Bayern entfallen.

Die Delegiertenversammlung nahm außerdem den Jahresabschluss 2019 an, entlastete Vorstand und Geschäftsführung und stimmte dem Haushaltsplan 2021 zu.

### Weiterbildungsordnung: Übergangsregelungen verlängert

Die Delegiertenversammlung beschloss eine Verlängerung der Übergangsregelungen der aktuell gültigen Weiterbildungsordnung (WBO) für Psychologische Psychotherapeuten (PP) und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten (KJP) in den Bereichen der Systemischen Therapie und der Klinischen Neuropsychologie. Vorstandsmitglied Dr. Anke Pielsticker erläuterte, dass diese Übergangsregelungen u. a. die Anerkennung der Zusatzbezeichnungen in den entsprechenden Bereichen sowie die Zulassung von Weiterbildungsstätten betreffen. Durch die Verlängerung der Geltung dieser Übergangsregelungen solle für möglichst viele Mitglieder die Erlangung einer Abrechnungsgenehmigung im Bereich der Systemischen Therapie erleichtert werden. Darüber hinaus unterstützt eine Verlängerung der Übergangsbestimmungen eine Stärkung der Strukturen

in der Systemischen Therapie und der Klinischen Neuropsychologie.

Außerdem berichtete Anke Pielsticker vom Beschluss des 37. Deutschen Psychotherapeutentags (DPT) zur Erweiterung

der Musterweiterbildungsordnung (MWBO) um den Bereich Sozialmedizin.

## Große Nachfrage an Veranstaltungen zu Selbsthilfe und Psychotherapie: Wiederholungstermin wieder ausgebucht!

Seit mehreren Jahren läuft die Zusammenarbeit der PTK Bayern mit der Selbsthilfekoordination Bayern e.V. (SeKo), die auch im Jahr 2021 weitergeführt wird. Ende 2020 fanden zwei Online-Infoveranstaltungen statt, die dem Austausch zwischen Psychotherapeuten, Selbsthilfeaktiven und Selbsthilfe-Mitarbeitern dienten. Beide Veranstaltungen waren innerhalb kürzester Zeit ausgebucht und wurden daher im Januar 2021 kurzerhand erneut angeboten. Auch diese Wiederholungstermine wurden stark nachgefragt und waren wieder ausgebucht.

In der Informationsveranstaltung „Selbsthilfe informiert Psychotherapie“, die sich primär an Psychotherapeuten richtete, informierten drei Selbsthilfeaktive über die Konzepte und Arbeitsweisen ihrer Selbsthilfegruppen zu den Themen Zwang, Psychose und Depression. Eine Mitarbeiterin des Selbsthilfezentrums München stellte außerdem die Tätigkeit von Selbsthilfekontaktstellen am Beispiel München vor. Zahlreiche Fragen wurden beantwortet und zeigten das große Interesse der Psychotherapeuten an der konkreten Arbeit der Selbsthilfe und an dem Wunsch einer engeren Vernetzung.

Die Veranstaltung „Psychotherapie informiert Selbsthilfe“ richtete sich vor allem an interessierte Menschen aus Selbsthilfegruppen und -kontaktstellen. Es wurden Basisinformationen rund um das Thema Psychotherapie vermittelt und Vertreter der unterschiedlichen Richtlinienvorgaben stellten die Grundlagen und Arbeitsweisen der wissenschaftlich anerkannten Psychotherapieverfahren vor. Da das Veranstaltungsformat bei allen Beteiligten gut angekommen ist, werden bereits weitere Termine geplant.

## Aktuelles aus der Kommission „Psychotherapie in Institutionen“: Wie mit dem Spannungsverhältnis zwischen Berufs- und Dienstrecht umgehen?



*Mitglieder der PTI-Kommission und Gäste tauschten sich aus. V.l. n. r.: 1. Reihe: Maria Schwitalla, Heiner Vogel, Christian Hartl, 2. Reihe: Ulla Schaller, Monika Sommer, Bruno Waldvogel, 3. Reihe: Beate Leinberger, Agnes Mehl, Gabriele Tavan, 4. Reihe: Thomas Schmidt, Willi Drach (Foto: Vogel)*

Die Kommission „Psychotherapie in Institutionen“ der PTK Bayern hatte bei ihrer Sitzung am 25. Januar 2021

zwei wichtige Themen. Zunächst ging es um das häufige Spannungsverhältnis von Berufsrecht und Arbeits- bzw. Dienstrecht und die Frage, wie die Kammer bzw. die Berufsordnung Kollegen diesbezüglich unterstützen kann. Zu dieser Frage war Willi Drach, langjähriger Betriebsratsvorsitzender des kbo-Heckscher-Klinikums in München, als Gast eingeladen. Er führte anhand von Beispielen in das Thema ein und wies auf Situationen hin, in denen Weisungen von Vorgesetzten mit fachlichen Vorgaben der Berufsordnung kollidieren können. Dann stellt sich die Frage, wie das im Rahmen der innerbetrieblichen Hierarchie gelöst werden kann. Ausführlich wurde gemeinsam mit Thomas Schmidt, dem Justitiar der Kammer, und dem Vizepräsidenten Bruno Waldvogel darüber beraten, welche Unterstützung angestellte Kollegen in vergleichbaren

Situationen erhalten können. Das zweite Thema betraf Vorbereitungen auf die Umsetzung der Weiterbildungsordnung für die Kollegen, die das zukünftige Psychotherapiestudium absolviert haben. Diese werden – so die derzeitigen Pläne – einen Teil ihrer Weiterbildungszeit in entsprechend qualifizierten Einrichtungen des institutionellen Bereichs absolvieren können. Die Kommission begrüßte daher die Initiative des Kammervorstandes, über die Vizepräsident Peter Lehndorfer berichtete, in Gesprächen mit dem bayerischen Sozialministerium, den Jugendämtern, der LAG Erziehungsberatung und den Wohlfahrtsverbänden Umsetzungsmöglichkeiten in der Jugendhilfe zu diskutieren. Die Kommission möchte diese Entwicklung nachhaltig unterstützen und plant dazu im Sommer eine Info-Veranstaltung für KJP und PP in der Jugendhilfe.

## Hinweis auf amtliche Verlautbarungen der Kammer

Amtliche Verlautbarungen der PTK Bayern werden seit dem Jahr 2020 **ausschließlich auf der Internetseite der Kammer** veröffentlicht (§ 1 Satz 4 der Satzung, Art. 4 Abs. 2 BayEGovG). In der jeweiligen Verlautbarung ist auch der Zeitpunkt des Inkrafttretens der verlautbarten Regelung festgelegt. Die amtlichen Verlautbarungen der Jahre bis einschließlich 2019 wurden im Bayerischen Staatsanzeiger veröffentlicht. Als zusätzlichen Service machen wir hier auf die zuletzt auf der Kammerhomepage veröffentlichten amtlichen Verlautbarungen aufmerksam.

Am 14. Februar 2020 wurden folgende Verlautbarungen veröffentlicht:

- Änderungen der Berufsordnung und der Weiterbildungsordnung für die Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten und für die Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten Bayerns
- Erlass einer Fortbildungsordnung der Bayerischen Landeskammer der Psychologischen Psychotherapeuten und der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten

Am 17. Dezember 2020 wurden folgende Verlautbarungen veröffentlicht:

- Änderungen der Satzung der Bayerischen Landeskammer der Psychologischen Psychotherapeuten und der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und der Geschäftsordnung für die Delegiertenversammlung der Bayerischen Landeskammer der Psychologischen Psychotherapeuten und der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten
- Änderung der Weiterbildungsordnung für die Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten und für die Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten Bayerns

Die vollständigen Verlautbarungen finden Sie unter

[www.ptk-bayern.de](http://www.ptk-bayern.de) → Die Kammer → Amtliche Verlautbarungen.



## Kurznachrichten

### Kurz und Knapp – Aktivitäten der Kammer

Im Folgenden werden Aktivitäten und Veranstaltungen, an denen Kammervertreter teilgenommen haben, kurz vorgestellt.

++ Vorstandsmitglied Brigit Gorgas nahm am 26. Januar 2021 für die PTK Bayern an der konstituierenden Sitzung der Lenkungsgruppe zur **Überarbeitung der Grundsätze zur Versorgung von Menschen mit psychischen Erkrankungen in Bayern** teil, die das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege einberufen hat. ++

++ Ende Januar traf sich der Vorstand mit den **Sprechern der Direktoren der psychiatrischen Kliniken in Bayern**. Dabei wurde die Ausgestaltung der zu-

künftigen psychotherapeutischen Weiterbildung insbesondere im stationären Bereich erörtert. Ende des letzten Jahres fand eine Besprechung mit den **Sprechern der kinder- und jugendpsychiatrischen Kliniken in Bayern** mit der gleichen Themenstellung statt. ++

++ Am 29. Januar 2021 fand die **Berufsrechtskonferenz** der Landespsychotherapeutenkammern statt. Kammervertreter tauschen sich hierbei zu aktuellen berufsrechtlich relevanten Themen aus – dieses Jahr u. a. zu berufsrechtlichen Implikationen bei der Durchführung von Online-Therapien, über beispielhafte Berufsrechtsverfahren und Fragen zum Datenschutz, z. B. hinsichtlich der elektronischen Patientenakte sowie Ton- und Videoaufzeichnungen in Ausbildungsambulanzen. ++

### Bevorstehende Veranstaltungen

Veranstaltungen der PTK Bayern werden bis August 2021 als Online-Veranstaltungen geplant. Für aktuelle Informationen besuchen Sie bitte unsere Homepage [www.ptk-bayern.de](http://www.ptk-bayern.de).

#### Redaktion

Vorstand und Geschäftsstelle der PTK Bayern

#### Geschäftsstelle

Birketweg 30, 80639 München  
Post: Postfach 151506,  
80049 München  
Tel.: 089/515555-0, Fax: -25  
Mo.–Fr.: 9.00–13.00 Uhr,  
Di.–Do.: 14.00–15.30 Uhr  
[info@ptk-bayern.de](mailto:info@ptk-bayern.de)  
[www.ptk-bayern.de](http://www.ptk-bayern.de)